

Wir sagen danke.

Donnerstag, der 22.08.2002

Als das Wasser langsam zurückging, bot sich nahezu überall das gleiche Bild: Auf den Straßen stand der Schlamm zentimeterhoch, vermischt mit allerlei angeschwemmtem Unrat. An vielen Stellen lagen darunter die Gleise und Weichen der Straßenbahn förmlich begraben. In dieser Situation mussten sofort die Mitarbeiter der Schienenpflege ans Werk. Durch schnelles Handeln versuchten sie, den Umfang der Schäden zu reduzieren. Dennoch konnten nicht alle Bereiche der Gleisanlagen und Teile der elektrischen Einrichtungen gerettet werden.

